

RS Vwgh 1995/6/27 92/07/0208

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.06.1995

Index

81/01 Wasserrechtsgesetz

93 Eisenbahn

Norm

EisenbahnG 1957 §34 Abs1;

WRG 1959 §127 Abs1 lit a;

WRG 1959 §127 Abs1 lit b;

WRG 1959 §138 Abs1 lit a;

WRG 1959 §32 Abs2 lit a;

WRG 1959 §32 Abs5;

WRG 1959 §99 Abs1;

Rechtssatz

Ist die vorgefundene Abwasserentsorgung (Einleitung von bloß mechanisch gereinigten Abwässern aus einem Eisenbahnstationsgebäude in einen Bach) nach § 32 Abs 2 lit a WRG bewilligungspflichtig, so sind auf diese Abwasserentsorgung nicht die Grundsätze des § 127 Abs 1 lit b, sondern jene des § 127 Abs 1 lit a WRG anzuwenden. Aus der seinerzeitigen Beiziehung auch eines Amtssachverständigen für Wasserbautechnik zum eisenbahnbaubehördlichen Verfahren ist mangels Anwendbarkeit der Bestimmung des § 127 Abs 1 lit b WRG im Hinblick auf eine wasserrechtliche Bewilligung nichts gewonnen. Der Eisenbahnbetreiber bedurfte für die Abwasserentsorgungsanlage neben der eisenbahnbaubehördlichen Genehmigung kraft ausdrücklicher Anordnung des § 127 Abs 1 lit a WRG auch der gesonderten wasserrechtlichen Bewilligung.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1995:1992070208.X01

Im RIS seit

12.11.2001

Zuletzt aktualisiert am

11.05.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at